



An die  
ÖDP-Stadtratsgruppe  
Rathaus

Datum  
20.08.2019

Außen- und Straßenbeleuchtung II: Insektenfreundlich - Blendfrei - Energiesparend - Günstig

Antrag Nr. 14-20 / A 04938 der ÖDP  
vom 01.02.2019, eingegangen am 01.02.2019

Az. D-HA II/V1 6315-1-0054

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie bitten in Ihrem Antrag darum, dem Stadtrat darzustellen, welche Leuchtmittel bei der Stadt und ihren Gesellschaften derzeit in der Außen- und Straßenbeleuchtung in welchem Umfang eingesetzt werden und in welchem Umfang in den kommenden Jahren Umstellungen vorgenommen werden, um die Beleuchtung möglichst insektenfreundlich, blendfrei, energiesparend und wirtschaftlich zu machen.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teilen wir Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag Folgendes mit:

Die Behandlung Ihres ersten gleichlautenden Antrags vom 11.01.2018 zu dieser Thematik erfolgte im Rahmen des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrates vom 24.10.2018 „Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München (IHKM), Klimaneutrales München / Klimaschutzprogramm 2019“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11745). Ergänzend dazu teilt das Baureferat hinsichtlich der Straßenbeleuchtung Folgendes mit:

Entsprechend dem Beschluss des Bauausschusses vom 13.10.2015 „Freiham Nord - Erster Realisierungsabschnitt, Planungsworkshop Masterplan Beleuchtungskonzept im

Friedenstr. 40  
81671 München  
Telefon: (089) 233-60001  
Telefax: (089) 233-60005

Stadtbezirk 22 Aubing - Lochhausen - Langwied, Ergebnis des Planungsworkshops und weiteres Vorgehen“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04152) wird LED-Technik zur Beleuchtung der öffentlichen Straßen und Grünanlagen im Rahmen eines Pilotprojekts im neuen Stadtteil Freiham Nord (Erster Realisierungsabschnitt) eingesetzt. Das Pilotprojekt, das auch ökologische Handlungsempfehlungen umgesetzt hat, wurde inzwischen von einem unabhängigen Institut evaluiert. Die Evaluierung berücksichtigt neben dem Pilotbetrieb in Freiham auch Erfahrungen anderer Kommunen, die dafür von dem Institut einzeln befragt wurden. Darüber hinaus steht das Baureferat in einem laufenden Austausch mit vielen Kommunen, Institutionen, Hochschulen, Standardisierungskommissionen und Firmen. Das Baureferat beabsichtigt den Stadtrat noch in diesem Jahr mit dem Ergebnis der Evaluierung und einem Vorschlag für einen möglichst insektenfreundlichen, blendfreien, energiesparenden und wirtschaftlichen Einsatz von LED-Straßenbeleuchtung zu befassen.

Anlässlich Ihres Antrags vom 01.02.2019 hat das Baureferat alle städtischen Gesellschaften um Stellungnahme zu den dort für die Außenbeleuchtung eingesetzten Leuchtmitteln gebeten. Die Gesellschaften, von denen das Baureferat eine Rückmeldung erhalten hat (GEWOFAG, GWG, FMG, SWM, MMG, Münchener Tierpark Hellabrunn AG, MGHM, Münchenstift GmbH, DTGH), haben sinngemäß Folgendes mitgeteilt:

Die städtischen Gesellschaften verwenden bisher im Bestand unterschiedlichste Leuchtmittel für die Außenbeleuchtung, aber nur in geringem Maße Natriumdampf-Hochdrucklampen. Sämtliche Gesellschaften stellen derzeit ihre Außenbeleuchtungen im Zuge von Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen sukzessive auf LED-Technik um.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass der Antrag damit abschließend behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schnabel

Florian Schnabel  
Stellvertreter der Baureferentin der Landeshauptstadt München